

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 08.06.2018

Aktionsplan gegen Auto-Poser - Autolärm und illegale Rennen bekämpfen

Antrag

Die Landeshauptstadt München entwickelt gemeinsam mit der Polizei einen Aktionsplan gegen sog. "Auto-Poser", die mit extremem Lärm und illegalen Rennen die Gesundheit der Menschen gefährden.

Begründung:

Gerade der Sommer ist die Zeit der sog. "Auto-Poser", die ihre oft illegal aufgetunten Autos aufheulen lassen und mit extremem Lärm und manchmal sogar illegalen Autorennen die Gesundheit der Menschen gefährden.

Die Bundesregierung hat gerade die Nachrüstung mit Soundgeneratoren verboten, mit denen extremer Lärm erzeugt werden kann. So hat die Mannheimer Polizei bei einem Auto 138 Dezibel gemessen (zum Vergleich: ein startendes Flugzeug bringt es auf ca. 115 Dezibel).

In anderen Städten wie Mannheim gehen Stadt und Polizei gegen dies Unwesen koordiniert vor.

Auch in München gibt es immer wieder Beschwerden, wie in der Maxvorstadt, wo dies zu einer Initiative des örtlichen Bezirksausschusses geführt hat

(https://www.ris-muenchen.de/RII/BA-RII/ba_antraege_dokumente.jsp?Id=4964503&selTyp=BA-Antrag).

Auf Grundlage einer Analyse der Münchner Situation sollte deshalb die Landeshauptstadt München in Zusammenarbeit mit der Polizei einen Aktionsplan entwickeln, zu dem etwa Öffentlichkeitsarbeit und verstärkte Kontrollen gehören sollten.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Dr. Florian Roth
Anna Hanusch
Sabine Krieger
Herbert Danner
Paul Bickelbacher

Mitglieder des Stadtrats